

Pressemeldungen

- September 2014 Im **Falstaff Magazin** erhält unser 2013er VDP.Großes Gewächs **Goldloch GG= 93 Punkte**: „Terpenig-würzig, zugleich fruchtig: Pampelmuse, Zitronenschale, Earl Grey und Kumquat. Mit Luftkontakt schieferwürzig. Reichhaltig und geschmeidig am Gaumen, mineralisch grundiert, delikate Säurespur, sehr balanciert, hat Opulenz, aber auch Differenzierung“
- September 2014 Das VDP.Große Gewächs **2013er Pittermännchen GG** erntet in Meiningers **Weinwelt** Heft Okt./Nov. = **94 Punkte** und zählt somit zu den allerbesten Großen Gewächsen in Deutschland! „dezente, kräutrige Spontiwürze, etwas Liebstöckl, klare Ananasfrucht; spielt mit fruchtsüßem Schmelz, viel Pfirsich, pikant, sehr charmant“
- Februar 2014 Handelsblatt "Falkensteins Weinmacher": In der **Handelsblatt-Ausgabe** vom 31. Januar 2014 wird unser "Dorsheimer Riesling" von Pit Falkenstein empfohlen!
"Der 2012er Dorsheimer Riesling reifte im Edelstahl und blieb bis in den Frühling auf der Hefe. Daher kommt der Reichtum an mineralischen Aromen. Die eigentlich knackige Säure ist gut eingebunden. Die satte Frucht von gelbem Pfirsich wird von einer zarten Pfeffernote umspielt."
- Dezember 2013 Der Feinschmecker "**Die besten Weine und Winzer 2014**":
In der neuen Feinschmecker-Sonderausgabe werden wir mit 2,5 F beurteilt und die exzeptionellen Beerenauslesen und Trockenbeerenauslesen gelobt! "Fast alle seine Weine baut Sebastian Schäfer im Holzfass oder im Stahltank trocken aus, aber er versteht sich auch auf auf exzeptionelle Beerenauslesen und Trockenbeerenauslesen. ...Die Rieslinge aus den bevorzugten Lagen sind auch das Rückgrat seiner trockenen Kollektion. An deren Spitze stehen im 2012er Jahrgang die Rieslinge vom Dorsheimer Goldloch ("Sponti-Noten, kraftvolle Säure, schöne Struktur") vom Dorsheimer Pittermännchen ("Sponti-Noten, aromatischer Hintergrund, mineralisch, gute Frische") und vom Burg Layer Schlossberg ("braucht Luft, Saft, knackige Säure")."
- November 2013 Im aktuellen **Eichelmann-Weinführer Deutschlands Weine 2014** werden wir weiterhin mit 4 von 5 Sternen bewertet! Gerhard Eichelmann über die 2012er Kollektion: "Sebastian Schäfers Scheurebe ist einer der wenigen wirklich überzeugenden trockenen Vertreter der Rebsorte, Weiß- und Grauburgunder sind kraftvoll und frisch und der gekonnt im Holz ausgebaute Chardonnay ist in diesem Jahr herrlich elegant und nachhaltig. Alle trockenen Rieslinge besitzen Saft und feine mineralische Würze, wir favorisieren wieder knapp den Wein aus dem Pittermännchen gegenüber dem Goldloch, da er wieder etwas mineralischer, komplexer und nachhaltiger ist. Im Gegensatz zu den eleganten Rieslingen setzt der Spätburgunder mit viel eindringlicher dunkler Frucht mehr auf Fülle und Kraft und besitzt noch jugendliche Tannine."
- September 2013 Mit Freude möchten wir die **Mitgliedschaft im VDP** verkünden! Am 22. September ist die Entscheidung gefallen. Das Weingut Joh. Bapt. Schäfer ist neues Mitglied im VDP-Nahe. Nach nunmehr 12 Jahren ohne Neuaufnahme an der Nahe sind wir als einziges neues Mitglied in den Verband der deutschen Prädikatsweingüter aufgenommen worden.
- Dezember 2012 In der Feinschmecker-Sonderausgabe - **Die besten Winzer und Weine 2013** wird die blitzsaubere Riesling Kollektion des Jahrgang 2011 gelobt. „Die trockenen Lagen-Rieslinge aus seinen besten Lagen Dorsheimer Goldloch, Burg Layer Schlossberg und Dorsheimer Pittermännchen entsprechen der Idee und der Handschrift des jungen Winzers, hochwertige, individuelle Weine zu erzeugen... Dass er auch ein Faible für edelsüße Rieslinge hat, zeigt die 2011er Trockenbeerenauslese aus dem Pittermännchen. Zwar ist Sebastian Schäfer Riesling-Fan, aber er widmet sich mit gutem Erfolg auch den Burgundersorten, vor allem Weiß- und Grauburgunder und der Scheurebe...“
- November 2012 **Eichelmann 2013** - erneut Spitzenbewertungen!
"Eichelmann 2013 - Deutschlands Weine" bewertet uns mit vier von fünf Sternen und zählt den Riesling trocken aus dem Pittermännchen zu den "großen" Rieslingen der Nahe.
"Und auch 2011 sind alle Weine, egal ob Riesling, Burgunder oder Scheurebe, herrlich reintonig und besitzen Substanz. Unter den trockenen Rieslingen liegt in diesem Jahr das Pittermännchen klar vorne, der Wein ist noch eine Spur würziger, noch mineralischer, noch nachhaltiger als der aus dem Goldloch und reiht sich mühelos unter die großen Rieslinge der Nahe. Im edelsüßen Segment präsentiert Schäfer vier faszinierend komplexe Weine, unter denen besonders die beiden Beerenauslesen und die

Trockenbeerenauslese von einem prägnanten Säure-Spiel getragen werden, das den Weinen trotz aller Konzentration und Eindringlichkeit eine feine Frische verleiht."

- November 2012 **Gault Millau Weinguide Deutschland 2013** "Im drei Trauben-Bereich zeigen sich dagegen viele Weingüter weiter erstarkt. ...Joh. Bapt. Schäfer wusste den Jahrgang zu interpretieren..."
Der Gault Millau Weinguide 2013 urteilt: "Seine 2011er können gleichermaßen überzeugen, wobei einige Trockene wegen ihrer starken Sponti-Noten mehr als sonst an Schäfer-Fröhlich erinnern - was beileibe nicht schlecht ist... Straff sind die Weine und angenehm moderat im Alkohol."
- Januar 2012 **NZZ-Sonntagsausgabe** - Riesling aus Deutschland! In der "**Neue Züricher Zeitung**" wird unser Goldloch Riesling trocken empfohlen. Peter Keller degustiert Rieslinge aus Deutschland:
"Ein weiterer Hoffnungsträger aus Deutschland ist im Anbaugebiet Nahe zu Hause. Jungwinzer Sebastian Schäfer wurde im letzten Jahr von einem deutschen Weinführer zum "Aufsteiger des Jahres" gekürt. Wer seinen Riesling Goldloch 2010 als Maßstab nimmt, stimmt diesem Titel vorbehaltlos zu. Das ist großes Kino: ein trockener, fruchtig-mineralischer, vielschichtiger, filigraner Weißwein mit einem bemerkenswerten, langen Finale.... 18/20 Punkte."
- November 2011 **Eichelmann 2012 - Aufsteiger des Jahres**
Im neuen Eichelmann 2012 werden wir als Aufsteiger des Jahres ausgezeichnet und bekommen 4 von 5 Sternen. "Sebastian Schäfers Weine sind immer schon höchst zuverlässig, bestechen durch Reintönigkeit und Frische, ob trocken oder edelsüß; zuletzt aber sind sie druckvoller geworden, mineralischer: Bravo!"

"2009 gefiel uns sehr gut. Die Kollektion war durch und durch stimmig, die trockenen Spitzenrieslinge aus Pittermännchen und Goldloch waren das Beste, was die untere Nahe in diesem Jahrgang trocken zu bieten hatte. Dies gilt so auch 2010: Während sonst die Betriebe im westlichen Teil des Anbaugebietes dem Jahrgang Tribut zollen mussten, präsentiert Sebastian Schäfer eine tadellose, stimmige Kollektion, angefangen vom Gutsriesling über die Rieslinge vom Kieselstein und Dorsheimer bis hin zu den Spitzen aus Pittermännchen und Goldloch, und dass er sich auch auf edelsüß versteht hat er ja ebenfalls schon oftmals bewiesen."
- November 2011 Der **Feinschmecker** zählt uns zu den besten Weingüter Deutschlands" Im Feinschmeckermagazin "**Die besten Weingüter in Deutschland**" steigen wir ebenfalls auf und erhalten ein halbes "F" mehr - außerdem zählt die Feinschmecker-Jury unser 2010er Dorsheimer Goldloch Riesling trocken zu den besten Weinen des Jahrgangs in Deutschland!
Unser Weingut wird vom Feinschmecker mit 2,5 "F" bewertet und schreibt:
"Glückwunsch! Mit seinen Weißweinen aus dem Jahrgang 2010 hat Sebastian Schäfer qualitativ deutliche Akzente gesetzt, die mit einer höheren Bewertung belohnt werden. Aus der sehr gelungenen Kollektion, die uns der Winzer vorgestellt hat, ragten der trockene Dorsheimer Riesling (schöne Mineralität, betonte Frucht, Länge) und der ebenfalls trockene Riesling aus dem Dorsheimer Goldloch..."
- Juli 2011 **Stuart Pigott** schreibt in der **Sonntags FAZ** vom 10.07.2011 unter dem Titel "Explosion des Geschmacks" sehr positiv über den fruchtigen 2010er Riesling Kabinett. "Mit gutem Gespür für stimmige Süße-Säure-Balance sind Weine von atemberaubender Brillanz entstanden..." „...von aufstrebenden Jungwinzern wie Sebastian Schäfer vom Weingut Joh. Bapt. Schäfer bekommt man Weine wie den saftigen und beschwingten 2010er Riesling Kabinett für deutlich weniger Geld - aber im internationalen Vergleich sind alle diese Weine tolle Schnäppchen."
- November 2010 Im aktuellen Weinführer **Eichelmann 2011 Deutschlands Weine** urteilt Gerhard Eichelmann über die Großen Gewächse: "Die trockenen Spitzenrieslinge aus Pittermännchen und Goldloch sind das Beste, was die "untere" Nahe in diesem Jahrgang trocken zu bieten hat." und bewertet wie folgt: 2009 Goldloch Riesling trocken 90 Punkte; 2009 Pittermännchen Riesling trocken 91 Punkte
- November 2010 Der "**Gault Millau Weinguide 2011**" bewertet Weingut Schäfer mit drei Trauben. "2009 kann Schäfer wieder aus dem Vollen schöpfen und zeigt unter anderem mit einer herausragenden trockenen Scheurebe, was möglich ist."
- Juni 2010 In der Juni-Ausgabe des Wirtschaftsmagazins „**Capital**“ erzielt unser 2009er Chardonnay -S- den hervorragenden ersten Platz in der Kategorie „Bester Chardonnay Qualitätswein des Jahrgangs 2009“.
- November 2009 Beim „**Riesling Cup 2009 – bester trockener Riesling Deutschlands**“ kürt der „Feinschmecker“ das 2008er Dorsheimer Goldloch mit dem 3. Platz von über 300 angestellten Weinen.